



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1990

Donnerstag, 11. Mai 2023



## Wir machen Politik!

Wie wir unser Zusammenleben gestalten

# Abgeordnete und ihre Aufgaben

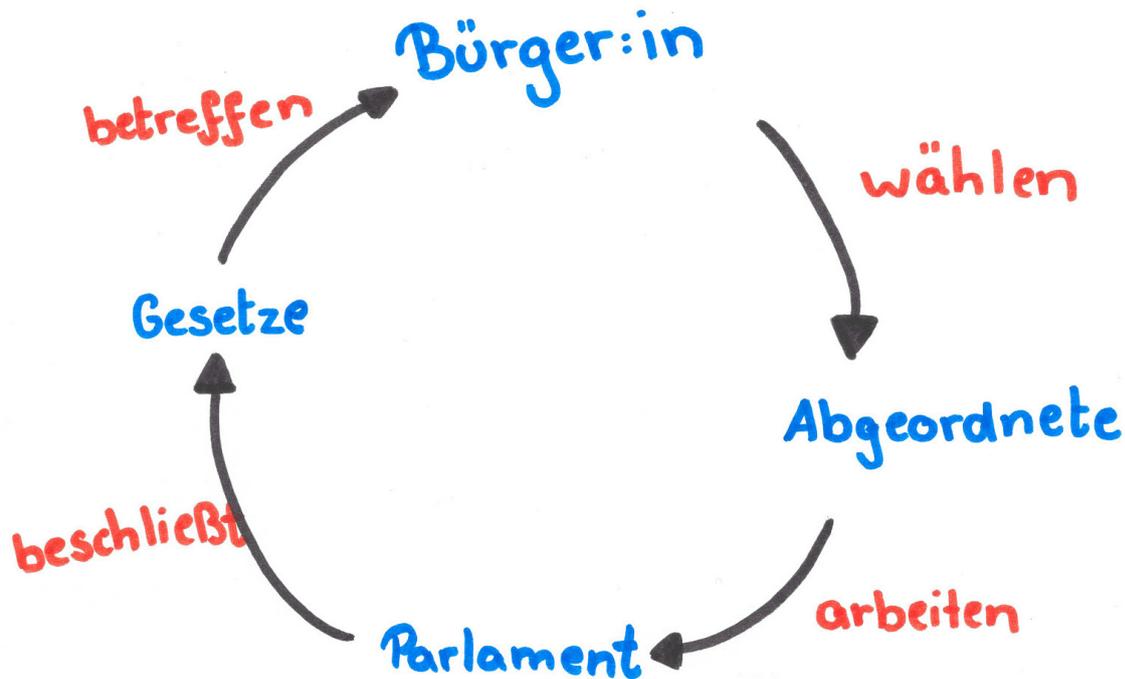
Valentin (14), Elisa (14), Sarah (14) und Jamie (14)



**Was machen Abgeordnete und wie wird man eigentlich Abgeordnete:r? Das analysieren wir in unserem Artikel.**

Abgeordnete:r wird man, indem man gewählt wird. In Österreich dürfen Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ab 16 wählen. Es gibt keine spezifische Ausbildung zum oder zur Abgeordneten. Abgeordnete vertreten das Volk und wir sind alle sehr unterschiedlich. Deswegen wird die Individualität gefördert. Abgeordnete arbeiten in Parteien. Man sucht sich die Partei aus, die am besten zu einem passt. Abgeordnete beschließen Gesetze für ganz Österreich, sie überzeugen Bürger und Bürgerinnen von ihren Ideen oder probieren, sie zu überzeugen. Sie müssen Reden halten, Inter-

views führen und im Ausland sind sie häufig auch viel unterwegs. Sie vertreten die Interessen ihrer Wähler:innen im Parlament. Manche Abgeordnete haben auch noch einen anderen Beruf. Zu diesem Thema haben wir die Abgeordnete Henrike Brandstötter befragt. Wir haben Folgendes herausgefunden: Einige Abgeordnete haben mehrere Studienabschlüsse und einige gar keinen. Das Gehalt eines oder einer Abgeordneten beträgt ungefähr 9.000 Euro brutto. Die Arbeitszeit pro Woche beträgt um die 60 Stunden. Ein:e Abgeordnete:r muss in der Arbeitszeit Interviews führen, Reden vorbereiten und



#### Der Weg von den Bürgern und Bürgerinnen zum Gesetz.

halten. Dazu müssen sie Vorträge erstellen. Sie meinte, sie fände ihren Job ziemlich cool, jedoch findet sie ihn auch anstrengend, da sie immer wieder ins Ausland muss. Ein:e Abgeordnete:r muss konstruktiv streiten können, das ist eines der wichtigsten Dinge, die sie können müssen. Sie müssen Kompromisse verhandeln und Argumente ausführen können. Ihrer Meinung nach könnte der Nationalrat transparenter werden. Es sollte mehr an die Öffentlichkeit gebracht werden. Dazu sollte zum Beispiel die Sitzungszeit verändert werden. Derzeit ist es so, dass an einem Tag viel gearbeitet wird. Sie möchte jedoch, dass an mehreren Tagen gearbeitet wird, aber dafür weniger pro Tag. Der Nachteil dabei ist, dass einige Abgeordnete dann öfter einen langen Weg auf sich nehmen müssen. Zum Schluss haben wir uns noch überlegt, was

Politik mit uns zu tun hat. Manche von uns finden Politik sehr interessant, manche noch nicht. Aber Politik betrifft uns im Alltag sehr stark (zum Beispiel bei Gesetzen). Manche von uns überlegen, Politiker:in zu werden und so Einfluss auf Gesetze zu nehmen. Aber Politik kann man auch machen, wenn man nicht Politiker:in ist. Man kann wählen gehen, man kann demonstrieren gehen oder man kann mit Freunden und Freundinnen diskutieren und argumentieren.

#### Abgeordnete

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Abgeordnete sind Vertreter:innen, die alle 5 Jahre von Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern bei der Nationalratswahl gewählt werden. Jede Partei hat ihre eigenen Abgeordneten.

# Warum wählen wichtig ist!

Manuel (14), Silas (13), Sophie (14) und Hannah (13)



**Wir haben über Wahlen gesprochen und dann einen Artikel darüber geschrieben. Wir konnten auch ein Interview mit einer Abgeordneten machen.**

Worauf sollte man achten, wenn man das erste Mal wählen geht? Man sollte möglichst viele Informationen verschiedener Medien sammeln und sich über die verschiedenen Parteien schlaumachen. Man sollte sich überlegen, was man selber will und das dann mit dem Parteiprogramm vergleichen. Webseiten wie z. B. [wahlkabine.at](http://wahlkabine.at) können dabei helfen, eine Übersicht über die Parteiprogramme zu bekommen, weil die von den Parteien oft sehr kompliziert geschrieben sind. Man kann sich auch bei verschiedenen Zeitungen informieren. Politiker:innen müssen sich aber auch auf ihren Wahlkampf vorbereiten, wie z. B. eine Wahlkampfrede

schreiben oder Werbung mit Plakaten und Wahlgeschenke (Stifte, Feuerzeuge etc.) machen. Als Politiker:in oder Partei ist es auch wichtig, ein Wahlprogramm zu haben, damit sich die Wähler:innen gut informieren können. Unserer Meinung nach sollten möglichst viele Leute wählen gehen, weil wenn jede:r sagt, dass er:sie nicht wählt, weil andere wählen, würde keine:r mehr wählen. Außerdem: wenn man nicht wählt, sollte man sich nicht über das Ergebnis aufregen. Wenn man wählt, sollte man nicht nur an sich denken, sondern auch an die Zukunft.

Hier könnt ihr unser Interview mit unserem Gast Frau Brandstötter nachlesen.

**Können Sie sich noch an Ihre erste Wahl erinnern?**

Ja, sehr gut sogar. Ihre erste Wahl, bei der sie mitbestimmen durfte, war die Volksabstimmung zum EU-Beitritt 1995. Sie hat sich sehr gefreut, damals mitwählen zu können.

**Und wie war das, als Sie das erste Mal selbst gewählt werden konnten?**

Daran kann sie sich auch noch gut erinnern. Sie

fand es cool, dass da ihr Name auf dem Wahlzettel steht und sie diesen ankreuzen konnte.

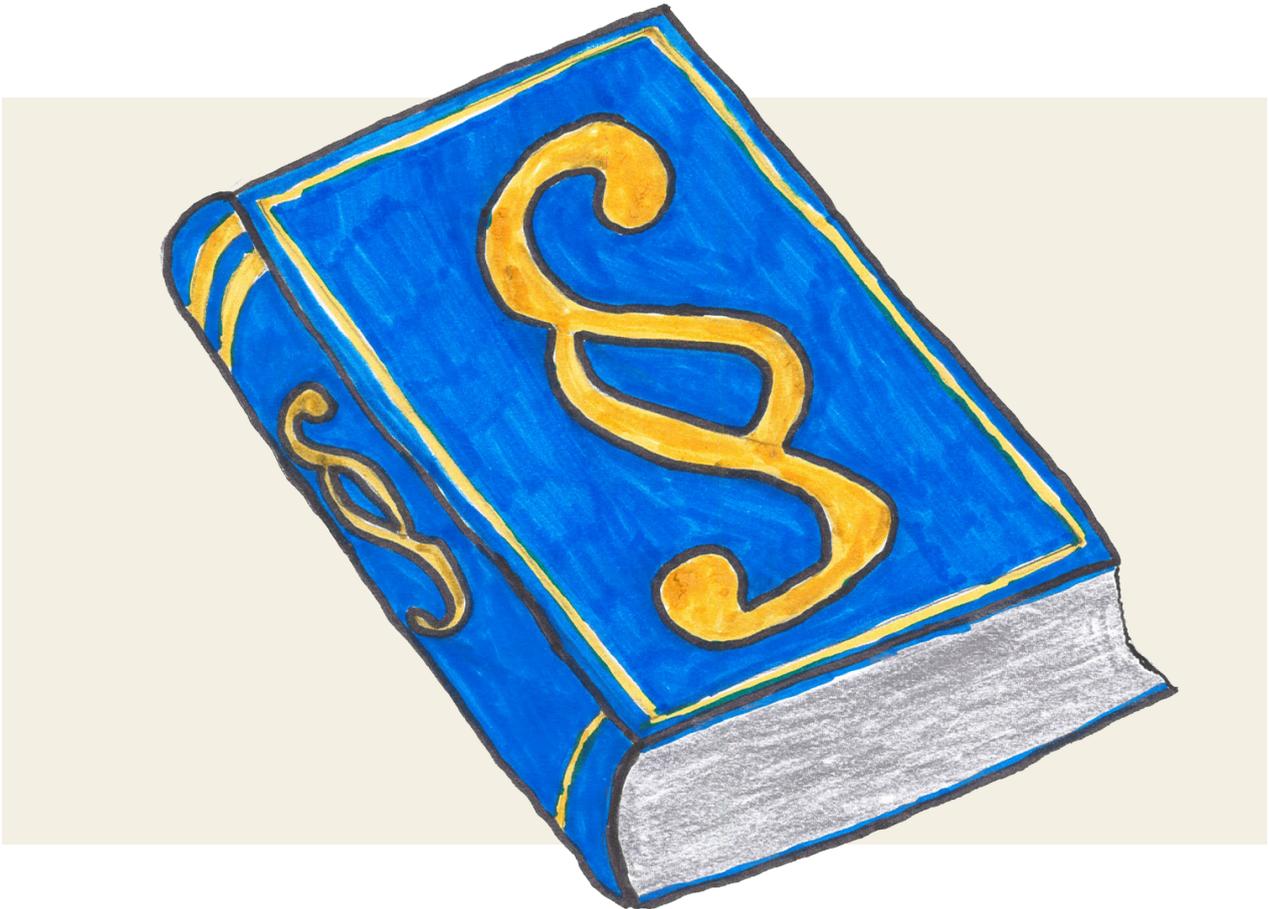
**Haben Sie noch Tipps für uns, wie man sich vor einer Wahl informieren kann?**

Ja, sie findet, man sollte sich nicht direkt bei Parteien informieren, sondern bei möglichst neutralen Medien. Es gibt auch Webseiten, die dabei helfen, wie zum Beispiel [wahlkabine.at](http://wahlkabine.at)



# Gesetze und Politik

Max (14), Marie (13), Louis (15), Lukas (15) und Jonas (13)



**Wie entstehen Gesetze? Dies haben wir in diesem Artikel beantwortet. Außerdem haben wir eine Politikerin dazu befragt.**

## **Was ist ein Gesetz?**

Ein Gesetz ist eine Vorschrift, die z. B. im ganzen Staat Österreich gilt. Es kann aber auch ein Recht sein. Durch Gesetze gibt es im Land Regeln und Ordnung. Ohne Gesetze kann jede:r tun, was er:sie möchte und es gäbe Chaos. Gesetze werden im National- und Bundesrat im österreichischen Parlament beschlossen. Dabei spricht man von der so genannten Legislative.

## **Wie werden neue Gesetze beschlossen?**

Zuerst braucht es einen Gesetzesvorschlag. Dieser kann in Österreich von vier verschiedenen Gruppen gemacht werden. Diese Gruppen sind: Regierung, Nationalrat, Volk und Bundesrat. Als nächstes wandert der Vorschlag in einen Ausschuss. Dort beredet eine kleine Gruppe von Abgeordneten diesen Vorschlag genauer. Dann kommt er in den Nationalrat und wird



vorgestellt. Bei Gesetzen muss mehr als die Hälfte der Abgeordneten zustimmen (bei Verfassungsgesetzen mindestens 2/3). Erst dann wird das Gesetz als angenommen bestätigt. Danach passiert dasselbe im Bundesrat. Vor der Veröffentlichung muss das neue Gesetz unter anderem vom Bundespräsidenten oder von der Bundespräsidentin unterschrieben werden. Ohne Gesetze kämen wir nicht so problemlos durch den Alltag.

Zu diesem und vielen anderen Themen haben wir die Abgeordnete zum Nationalrat Henrike Brandstötter befragt. Sie hat uns auf die Frage „Wie bereiten Sie sich auf die Abstimmung eines neuen Gesetzes vor?“ geantwortet, dass sie sich

Fachwissen aneignet und auch die Unterstützung von Juristen und Juristinnen holt. Über Gesetzesvorschläge erfährt sie normalerweise über eine E-Mail. Wir haben mit ihr auch über das Thema Gleichberechtigung gesprochen. Da hat sie uns geantwortet, dass noch nicht alle Menschen gleichberechtigt sind und es noch viel zu tun gibt. Auch über die EU haben wir mit ihr gesprochen, die sie prinzipiell gut findet, aber es gibt auch viel, das sie aktuell kritisiert und das verbessert werden kann. Wir fanden das Interview sehr interessant, haben viel gelernt und sind froh, das Interview mit Frau Brandstötter gehabt zu haben.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:  
Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Politiker:innen**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4B, MS Fidelisgasse, Fidelisgasse 6,  
6835 Zwischenwasser